

- b) Sebastian, von dem nichts weiter bekannt ist.
 c) Erasmus, Herr auf Dürnholz, vermählt 1511 mit Barbara Gräfin von St. Georgen, gestorben im Jahre 1524 ohne Kinder.
 d) Elisabetha, vermählt im Jahre 1483 mit Wolfgang von Roggendorf.

Die Linie Christoph's V. oder die jüngste.

Christoph V. ward vom König Mathias Corvinus von Ungern, dessen Liebling er war, zum Landmarschall in Oesterreich bestellt, und in dieser Würde auch vom Kaiser Friedrich IV. bestätigt, die er vom Jahre 1471 bis 1493 mit Ruhm und Auszeichnung bekleidete. Er starb im Jahre 1506 zu Nikolsburg, und hinterließ von Amalia Herrin von Starhemberg, nebst drei vermählten Töchtern, die zwei Söhne: Wolfgang I. und Leonhard I., von welchen folgende zwei Zweige entsprossen:

Der Zweig Leonhard's I.

Leonhard I. war Herr zu Nikolsburg; er war mit Katharina Herrin von Boskowitz vermählt, und hatte zwei Söhne: a) Leonhard II., der zwar verehlichtet war, aber jung mit Tod abging; b) Christoph VI. Leonhard zeigte sich als erster Kämpfer im Angesichte seines Kaisers im Turnieren, und glänzte auf jener berühmten Hochzeit des Dietrichstein. Christoph VI. war vermählt mit einer jüngeren Katharina Herrin von Boskowitz in kinderloser Ehe, und schloß diesen Zweig. Durch